

Bundesamt für Strassen ASTRA

Abteilung Direktionsgeschäfte

Matthias Fässler

matthias.faessler@astra.admin.ch

Bern, 30. September 2013

Vernehmlassung zum Kooperationsabkommen mit der EU zur Teilnahme der Schweiz an den europäischen Satellitennavigationsprogrammen

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne nimmt der Verband Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS) an der Vernehmlassung zum oben erwähnten Kooperationsabkommen teil.

Die IGS ist die gesamtschweizerische Unternehmer- und Arbeitgeberorganisation der Ingenieur-Geometerinnen und Ingenieur-Geometer. Der Verband nimmt die Interessen von rund 230 Büros – mit ungefähr 340 Ingenieur-Geometerinnen und Ingenieur-Geometer – wahr.

Als Arbeitgeberorganisation setzen wir uns für günstige Rahmenbedingungen, für unternehmerischen Freiraum - eigenverantwortliches Denken und Handeln fördern - sowie für fachliche und persönliche Weiterbildung ein.

Seit über 100 Jahren tragen Ingenieur-Geometerinnen und Ingenieur-Geometer dazu bei, Eigentum zu sichern; dies mit einer bewährten Aufgabenteilung nach dem Prinzip des „Public Private Partnership“. Dank unseren Tätigkeiten können u.a. rund CHF 750 Mia an Hypothekarkrediten abgesichert werden.

Die patentierten Ingenieur-Geometerinnen und Ingenieur-Geometer schaffen mit ihrer Tätigkeit die Grundlagen für sämtliche raumrelevanten Entscheide in Wirtschaft und Politik.

Für die IGS sind Galileo und EGNOS sehr wichtige Projekte und damit das Kooperationsabkommen mit der EU zur Teilnahme der Schweiz von Bedeutung.

Für die Vermessung ist insbesondere der freie Zugang zu den Signalen, wie er im Abkommen geregelt wird, von entscheidender Bedeutung. Damit verringert sich für uns Anwender die Abhängigkeit von bestehenden GPS-Systemen.

Wir danken für die Kenntnisnahme sowie Berücksichtigung unserer Ausführungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingenieur-Geometer Schweiz



Maurice Barbieri
Präsident



Markus Rindlisbacher
Vorstandsmitglied